Sodann folgt ein Sachregister der im Jahre 1877—78 veröffentlichten, chemischen Arbeiten, wobei leider die ganze pharmaceutische Literatur übergegangen wird, was von einer Stelle der angewandten Chemie um so wunderlicher erscheint! Hierauf folgen amtliche Erlasse, Preisfragen, wobei abermals das die Pharmacie Berührende fehlt, endlich schliesst eine Zusammenstellung der betreffenden Vorlesungen an den deutschen Hochschulen, sowie derjenigen von Oestreich und der Schweiz den gewiss reichen Inhalt. Leicht könnte durch etwas Erweiterung der Fachgegenstände eine noch allgemeinere Verwendbarkeit erzielt werden.

E. Reichardt.

Jahresbericht des Untersuchungsamtes für Lebensmittel etc. in Hannover pro 1877/78. Separatabdruck aus der Zeitschrift: „Wider die Nahrungsfälscher“. Hannover 1878. Ph. Schäfer.

Der Jahresbericht enthält einen Geschäftsbericht vom Vorsitzenden des Verwaltungsrathes, sowie einen technischen Bericht von Dr. Skalweit. Auf diese zweite Abtheilung des Werkchens sei besonders hingewiesen, da in derselben nicht nur einfach die aufgefundenen Verfälschungen aufgezählt, sondern auch mit grosser Sachkenntniss die verschiedenen Untersuchungsmethoden besprochen werden. Bei jeder Klasse von Untersuchungsobjecten sind die eingehaltenen Grundsätze, die erworbenen Erfahrungen, die Gründe, welche dazu führten, den oder jenen Körper als verfälscht zu bezeichnen oder nicht, ausführlich angegeben.

Allen, welche sich mit Nahrungsmitteluntersuchungen zu beschäftigen haben, sei das kleine Werk, welches deutlich bekundet, dass sein Verfasser alle Angaben im Laboratorium durch die Analyse und nicht etwa nur theoretisch geprüft, lebhaft empfohlen.

Dresden, Januar 1879.

Dr. E. Geissler.

Anleitung zur Chemischen Analyse zum Gebrauche im chemischen Laboratorium zu Giessen von Dr. Heinrich Will, Professor an der Universität Giessen. 11. Auflage. Mit einer Spectraltafel. Leipzig und Heidelberg, C. F. Winter'sche Verlagshandlung. 1878. Tafeln zur qualitativen chemischen Analyse von Dr. Heinrich Will. 11. Auflage.

Mit dem Erscheinen in 11. Auflage trägt das vorliegende Werk seine beste Empfehlung in sich selbst, und wenn es auf dem Titelblatt bescheiden heisst: „zum Gebrauche im chemischen Laboratorium zu Giessen“, so wissen wir ja Alle, dass es neben Fresenius' analytischen Werken wohl der am meisten begehrte und geschätzteste Führer und Rathgeber in den chemischen und pharmaceutischen Laboratorien ist. Bei der Anschaffung ist jedoch zu berücksichtigen, dass Will keine Beschreibung der Reagentien, Apparate und sonstigen Geräthschaften giebt, sondern vielmehr die Bekanntschaft mit denselben und die Befähigung zu ihrer Anwendung